

Feuerwehren ehrten ihren Bezirkskommandanten

BFK Franz Mayer vollendete das 60. Lebensjahr. — Landesfeuerwehrkommandant Dr. Pläß überbrachte die Grüße der steirischen Feuerwehrkameraden.

Über 240 Feuerwehrmänner des Bezirkes zogen am vergangenen Donnerstagnachmittag unter dem klingenden Spiel der Stadtkapelle Köflach durch die Stadt zum Café Mayer, um ihrem verdienten Bezirkskommandanten Franz Mayer anlässlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres zu beglückwünschen. Unter den vielen Ehrengästen sah man Landesfeuerwehrkommandant Dr. Hans Pläß, Landtagsabgeordneten Wehrhauptmann Johann Neumann, den stellvertretenden Landesfeuerwehrkommandanten Hans Merl, den Landesobmann der steir. Betriebsfeuerwehren Bezirkskommandant Direktor Edelsbrunner, vom Landesfeuerwehrkommando den Sachbearbeiter für Brandstatistik Bezirksfeuerwehrkommandant Ing. Peter Neumann, Schulungsleiter i. R.



BFK Waldert und Abschnittskommandant Sicher, Bürgermeister Hans Blümel, Gendarmerie-Postenkommandant Hanfstügl, Betriebsbrandinspektor Dipl.-Ing. Raimund Rieger, die Ehrenhauptleute und Ehrenmitglieder des Bezirksfeuerwehru. Husses Georg Weber (Voitsberg) und Franz Scherr (ankowitz), Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellv. Hauptmann (ef Bohmann, die Feuerwehrrabschnittskommandanten Heinrich Klinger, Anton Wiesinger und Karl Fechter, Bezirksgeschäftsführer Karl Kriehuber, die Bezirksfeuerwehrräte Hauptmann Duschek, Hauptmann Egger, Hauptmann Frank, Hauptmann Ryschka, Hauptmann Gutschi und Herrn Georg Stelzner als Vertreter der Presse.

Namens der Feuerwehrkameraden des Bezirkes übermittelte als erster Sprecher Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Bohmann die Grüße und Glückwünsche, dankte dem Jubilar für seine so vielfach und überaus bewährte Dienstleistung und überreichte zur Anerkennung und Erinnerung einen sehr schön ausgeführten goldenen Ring mit einem gefaßten Onyx, der in Goldbuchstaben die Aufschrift „FF“ trägt.

Wehrhauptmann Ignaz Duschek überbrachte dann namens der Feuerwehr der Stadt Voitsberg, der der Jubilar durch 40 Jahre angehört, die Glückwünsche.

Bürgermeister Hans Blümel hob in seiner Glückwünsch-

ansprache hervor, daß er den Jubilar schon von Jugend auf kenne und daß seine Frau aus dem Hause eines bewährten Feuerwehrführers, nach dem in Voitsberg der „Georg-Weber-Platz“ benannt ist, stamme. Mit den Wünschen verband der Sprecher aber auch den Dank und die Anerkennung für die selbstlos geleistete Arbeit im Dienste der Feuerwehren des Bezirkes. Es mag gleich bleiben, welche einer politischen Weltanschauung man sein möge, wichtig aber ist, daß man immer Mensch bleibt.

Landesfeuerwehrkommandant Dr. Hans Pläß betonte, daß er es als selbstverständliche Pflicht aufgefaßt habe, heute zum Jubiläum des so bewährten und geschätzten Bezirksfeuerwehrkommandanten nach Voitsberg zu kommen. Er sei daher nicht nur als Landesfeuerwehrkommandant sondern auch als Freund hier, um nun namens der steirischen Feuerwehrkameraden Gruß und Dank für die immer vorbildlich geleistete Arbeit auszusprechen. Abschließend überreichte LFK Dr. Pläß zur Erinnerung an diesen Ehrentag eine sehr schön ausgeführte Plakette des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark.

Völlig überrascht von der Ehrung dankte BFK Mayer den vielen Feuerwehrkameraden und vor allem den Sprechern für ihre lieben Glückwünsche. Der Jubilar versicherte, daß er sich jederzeit, soweit es seine Gesundheit zulasse, für den Feuerwehrdienst zur Verfügung stellen und daß er auch weiterhin nach besten Kräften mitarbeiten werde.

Bei einem dann anschließenden gemütlichen Beisammensein in den so heimisch und gastlich gestalteten Räumen des Café Mayer, dankte Landesfeuerwehrkommandant Dr. Pläß vor den Ehrengästen und höheren Feuerwehrführern auch der Gattin des Jubilars, daß sie immer das große Verständnis für den Feuerwehrdienst aufbrachte und damit erst diese vielseitigen und vorbildlichen Leistungen ihres Gatten ermöglichte.

Besonderen Dank richtete der Sprecher aber auch an Bürgermeister Hans Blümel, der sich jederzeit als wahrer und echter Freund und Gönner der Feuerwehr erwies. Die Ansprache klang aus in dem Wunsch, daß dem Bürgermeister der Stadt Voitsberg noch viele, viele Jahre beschieden sein mögen!

Landtagsabgeordneter Neumann, der namens der jüngeren Generation das Wort ergriff, stellte mit Freude fest, daß die überaus zahlreiche Beteiligung der Feuerwehrmänner bei dieser Ehrung wohl den schönsten und sichersten Beweis der Wertschätzung unseres Jubilars darstelle. Gerade Bezirksfeuerwehrkommandant Mayer sei jener Mann, der auch die Anliegen der kleinen Dorffeuerwehren allzeit vertrete und sich für deren Belange immer mit Nachdruck einsetze.

Zum Schluß übermittelte namens der Betriebsfeuerwehren des Bezirkes Betriebsbrandinspektor Dipl.-Ing. Rieger die Glückwünsche. Mit Freude hob der Sprecher hervor, daß das Einvernehmen der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes mit den Betriebsfeuerwehren als vorbildlich zu bezeichnen sei und daß dies ein Verdienst des BFK Mayer ist, der seit jeher alle auftretenden Gegensätze geschickt zu überbrücken wußte.

Ein prächtiger Blumenkorb über Initiative des Direktor Edelsbrunner, von der Firma Brauerei Reininghaus gespendet, erregte allgemein Freude und Bewunderung. -Iz-

JULI - 1958